

**Kantonale Tierzucht-Verordnung
(Änderung)**

(vom 11. Dezember 1996)

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Kantonale Tierzucht-Verordnung vom 28. November 1979 wird wie folgt geändert:

§ 24 Abs. 1, zweiter Satz:

Die anerkannten Pferdezüchtgenossenschaften erhalten jährlich Fr. 50 je prämierte Zuchtstute und je prämiertes Stutfohlen, die im Herdebuch eingetragen sind.

Nach dem Titel «Schlussbestimmungen»

§ 40^{bis}. Die Subventionen gemäss §§ 13 bis 23, 28 bis 31 und 33 bis 40 werden in den Rechnungsjahren 1997 und 1998 linear um fünf Prozent gekürzt.

II. Diese Änderung tritt auf den 1. Januar 1997 in Kraft.

III. Veröffentlichung in der Gesetzessammlung.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Hofmann

Der Staatsschreiber:
Husi